Mirower Zeitung

Heimatzeitung für Mirow und Umgebung

Erscheint jeden Sonnabend zum Preis von 0,80 € monatlich 3,40 unabhängige Wochenzeitung

wirksamstes Insertionsorgan für Mirow **seit 1872** Anzeigen und Beilagen lt. gültiger Preisliste

Nr. 1592 Sonnabend den 07. November 72./30. Jahrgang

Keine Panik, sondern Vorsicht!

Die Schweinepest rückt näher…

Einschleppung vermeiden! So können Sie helfen!

Eingeschleppt in nicht verseuchte Gebiete verläuft die Erkrankung bei Schweinen verheerend. Landwirte, Hobbyhalter, Jäger und Verbraucher tragen eine gemeinsame Verantwortung, um ein Übergreifen der Seuche auf unsere einheimische Wildschweinpopulation und damit auch auf unsere Hausschweinbestände zu verhindern!

Landwirte und Hobbyhalter

Halten Sie strikt die grundlegenden Regeln der Sauberkeit und Hygiene (Schweinehaltungshygieneverordnung) ein. Nehmen Sie keine Fleisch- oder Wurstwaren, die Schweinefleisch enthalten, mit in Ihren Betrieb! Untersagen Sie dies auch Ihren Mitarbeitern!

Verfüttern Sie grundsätzlich keine Speise- oder} Küchenabfälle an Schweine! Unterbinden Sie strikt Kontakte von Haus- zu Wildschweinen und umgekehrt.

Jäger

Bejagen Sie das Schwarzwild so effektiv und umfassend wie möglich, um die Population nachhaltig zu reduzieren. Lassen Sie besondere Vorsicht beim Aufbrechen/ Zerwirken/Entsorgen nicht verwertbarer Reste walten. Verwenden Sie keine Reste vom Aufbruch oder sonstige Schlachtreste für Luderplätze. Reinigen und desinfizieren Sie konsequent alle Jagdutensilien und Kleidung. Wirken Sie an Überwachungsprogrammen mit. Melden Sie unverzüglich Auffälligkeiten im} Jagdgebiet an zuständige Behörden. Verzichten Sie auf Jagdreisen in infizierte Gebiete. Die Mitnahme von Teilen des erlegten Wildes ist verboten.

Verbraucher

Bringen Sie keine Fleisch- oder Wurstwaren, die} Schweinefleisch enthalten, aus dem Ausland mit! Verfüttern Sie keine Speisereste an Tiere und füttern} sie keine Wildtiere, insbesondere keine Wildschweine! Entsorgen Sie Speisereste in dafür vorgesehene, verschließbare Müllbehälter, z. B. auf Parkplätzen. Lassen Sie nichts in der Natur zurück!

Text: regierung-mv

„Demokratie: Die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“
Abraham Lincoln , 16. Präsident der Vereinigten Staaten, stammte aus einfachen Verhältnissen und war ein brillanter Redner und Taktiker.

Kirchennachrichten

Katholische Kirchengemeinde Mirow
Heilige Messen:
Donnerstags um 9.00 Uhr und jeden 2. und 4. Sonnabend um 17 Uhr
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Neustrelitz an! Telefon: 03981 200481
==========

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Mirow und Lärz-Schwarz

08. November 3.-letzter So. des Kirchenjahres
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanniterkirche
Die Hubertusmesse in Krümmel findet nicht statt.
09. November Montag
16.00 Uhr Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustrelitz im Pfarrhaus
11. November Mittwoch
17.00 Uhr Martinsumzug mit Posaunen (Treffpunkt an der Katholischen Kirche Mirow)
14. November Samstag
9.00 – 11.00 Uhr Herbstputz an der Johanniterkirche
15. November vorletzter So. des Kirchenjahres
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanniterkirche
Wir feiern diese Gottesdienste unter Beachtung der besonderen hygienischen Schutzmaßnahmen!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mirow und Lärz-Schwarz,
Schlossstr. 1, 17252 Mirow
039833.20426 mirow@elkm.de
Sprechzeiten: Di. 9.00-11.00 Uhr und Do. 16.00-18.00 Uhr
Darüber hinaus erreichen Sie Ihre Pastorin Ulrike Kloss folgendermaßen:
Hohe Str. 22 17255 Wesenberg
039832-269912
Handy: 0162 8172039
&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Achtung! Achtung! Achtung!

Auf Grund der neuen Coronabestimmungen für November muss der geplante Laternenumzug am Martinstag leider ausfallen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstbereich Mirow-Wesenberg-Rechlin :
☎ 116 117
==========
Notfall – Sprechstunde:
Dr. Lange (Mirow) am Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr
==========
☎ 112
für alle dringenden und lebensbedrohlichen Notfälle
==========
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
ZA Dr. M. Dietrich
Neustrelitz, Tel.: 03981-447534
Sprechstunden jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Apotheken – Notdienst

07.11.20 - 13.11.20 Markt-Apotheke Wesenberg
14.11.20 - 20.11.20 Schloß-Apotheke Mirow

Notdienst:	Werktags	von 18.00 – 21.00 Uhr
	Samstags	von 18.00 – 19.00 Uhr
	Sonn- und Feiertage	von 10.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

Der Apothekennotdienst in Neustrelitz erfolgt:

07.11. Apotheke am Markt
08.11. Fasanerie-Apotheke
09.11. Apotheke im Technikum
10.11. Semmelweis-Apotheke
11.11. Kiefernheide-Apotheke
12.11. Magnolien-Apotheke
13.11. Apotheke am Markt
14.11. Fasanerie-Apotheke
15.11. Husaren-Apotheke

Heises BOWLING SCHEUNE seit 1986

17252 Mirow - Peetsch 20 - Tel. 039833 20887

Durch die neuen Coronamaßnahmen bleibt unsere Bowlingscheune im November leider geschlossen.
Vorbestellungen für den Dezember nehmen wir entgegen, in der Hoffnung, dann wieder öffnen zu können.

Einen Abholservice für Pizza bieten wir nach wie vor jeweils sonnabends von 17 - 20 Uhr an.
Bleiben Sie gesund! Ihre Familie Heise

„Demokratie: Die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk."
Abraham Lincoln , 16. Präsident der Vereinigten Staaten, stammte aus einfachen Verhältnissen und war ein brillanter Redner und Taktiker.

Bewerber für das Untere Schloss beschwert sich über die Mirower Zeitung

Die Initiatoren von „GEMEINSAM WOHNEN – INDIVIDUELL LEBEN“ meldeten sich vergangenen Dienstag schriftlich bei unserer Redaktion und legten massiv Beschwerde gegen unseren Artikel zu den erneuten Verkaufsversuchen des Unteren Schlosses ein.

Der Vorwurf: Wir würden den Eindruck vermitteln, dass ihr Vorhaben vorwiegend kommerziellen Charakters sei. Zitat a.d. MZ v. 24.10.2010: „´GEMEISAM WOHNEN – INDIVIDUELL LEBEN´ nennt sich eines der Projekte und strebt sowohl ständiges Wohnen in Eigentum, touristische Nutzung von Ferienwohnungen und Campingplatz an.“

Unser Vorwort: Je Bewerber haben wir mit je einem Satz bedacht. D.h., es kann nur eine sehr magere Andeutung des Vorhabens sein UND ist zweitrangig in dem Artikel, der nämlich insbesondere die Verkaufs- und Nichtverkaufsoptionen unserer Stadtväter ins Rampenlicht stellt!

Nicht zur Rechtfertigung, sondern als Zeichen von Toleranz geben wir hier den Initiatoren etwas Platz, um ihr Vorhaben näher zu erläutern:

„*Wenn Sie unser Konzept gewissenhaft lesen* erfahren Sie, dass es uns im Wesentlichen um:

- die Nutzung der Räumlichkeiten für Wohnen im Alter insbesondere für Binnenschiffer geht;
- die Nutzung der Räumlichkeiten z.B. auch für Sitzungen der parlamentarischen Vertreter genutzt werden können
- die Parkanlagen mit Kiosk, Veranstaltungsräumen jedem Bürger zugänglich sein sollen
- die Fläche auch für Urlauber, Camper unter Einbezug von Übernachtungsmöglichkeiten zugänglich zumachen
- wenn es möglich ist einen Neubau für Wohnungen zu errichten.

Ebenso finden Sie an keiner Stelle in unserem Konzept den Hinweis darüber, dass wir um jeden Preis das Grundstück käuflich erwerben möchten und der Gemeinde und seinen Bürgern "Tafelsilber" wegnehmen möchten. Sollte jedoch ein Verkauf bzw. Kauf seitens der Gemeinde gewünscht sein ist das ebenfalls eine Option für uns.“

Qualität aus Ihrem Fleischerfachgeschäft
Fleischerei Pape
Imbiß- und Party-Service
Tel. 2 09 00 MIROW * Strelitzer Str. 26

Angebot der Woche
vom 09.11. bis 14.11.2020

Schweinebauch, im Stück oder Scheiben	**1kg 4,99 €**
Schweineleber	**1kg 2,49 €**
Sauerfleisch	**100g 0,89 €**
Mettenden / Knacker	**100g 0,99 €**

So in dem Schreiben an uns.

Unsere schriftliche Antwort war: „Da beißt die Maus kein Faden ab: Ihre 3 Säulen für Kauf, Investition und Rentabilität sind genau die genannten. Als Folgegeschäft wären da noch richtigerweise die Boots-Stellplätze für die 24 Mieter bzw. Eigentümer - vorrangig Binnenschiffer - samt Winterlager und die gastronomische Einrichtung zu erwähnen.

Ich denke, für eine genauere Betrachtung Ihrer ´bürgernahen Philosophie´ finden wir nochmals ausführlich Platz in unserer Zeitung. Und glauben Sie mir, wenn Ihrer offenen Frage nach Kaufpreis und Grundstücksbewertung darin besteht, optional nach Kaufvertrag 18 Monate Zeit für die Finanzierung von ca. 7 bis 10 Millionen Euro zu planen....viel Spaß bei der Vorstellung im Stadtparlament und Ihrem Banker.“ Und weiter: „*Wenn Sie gewissenhaft meinen Artikel lesen*, geht alle Kritik an hier vor Ort Ansässige. Nämlich das Untere Schloss endlich nach 30 Jahren in gute Hände zu geben oder es aus eigener Kraft herzurichten.“

ENDE DER VORSTELLUNG - PUNKT. JMP

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Backhaus: Vogelgrippe hat Mecklenburg-Vorpommern erreicht

„Ich bitte die Geflügelhalter, jetzt besonders achtsam zu sein und die Biosicherheitsmaßnahmen peinlich genau einzuhalten. Hierzu gehört insbesondere, das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt über unklare Krankheits- bzw. Todesfälle bei Geflügel zu informieren und die Tiere schnellstmöglich auf Geflügelpest untersuchen zu lassen“, so Backhaus.

Kleinanzeige

Suche Garage in Mirow für sechs Monate zur Miete, oder kaufe Garage in Mirow, Tel.: 0173-2010372

Verk. PKW-Anh. HP 401.01, Kippvorr., Stützrad + Abdeckplane, 150€, Tel.: 015228516452

Verkaufe 26er Mädchenrad „Pegasus Avanti“, wenig gefahren, 100 Euro, Tel.: 039833-20889

Kreissäge mit Untergestell, älteres Modell, 3 versch. Größen Sägeblätter, 90,00 €, VB, 0175-5673499.

Verk. klassisches 60cm Waschbecken, beige, gebraucht, incl. Wasserhahn 50€, T.:0172-6455094

Suche zuverl. Kraft für Bootshausreinigung, immer Samstags bei guter Bezahlung, 01601738061

Preiswert abzugeben: Jagdtrophäen + Jagdbücher, Tel.: 039833-275525

Verkaufe kleine Bunde Heu, je 2Euro, Selbstabholer, Tel.: 015201339646

Liebevoll restauriertes Bootshaus sucht Betreuung und Pflege! Tel.: 0170/54051957, www.bootshaus-mirow-mvp.de

Verkaufe Waschmaschine Bauknecht, 75€, Tel.:039833-20845

Gelber Sack!BlaueTonne!Müll!

Dienstag, den 10. November 2020

In den Orten Mirow, Diemitz, Fleeth, Peetsch, Starsow und Teerofen sowie in Granzow, Babke, Blankenförde, Leussow, Roggentin und Schillersdorf werden die Mülltonnen geleert und die Gelben Säcke abtransportiert.

Donnerstag, den 12. November 2020

In Zirtow bitte die Mülltonnen rausstellen.

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Ab sofort nehmen wir gern Ihre Bestellungen an:
Kartoffeln festkochend/vorw. mehlig, unsortiert 15 €/Ztr., sortiert 30€/Ztr.
Runkeln 4€/Ztr.
Kl. Bunde Heu 3,50€/Bd.,
Kl. Bunde Stroh 2,00€/Bd.
Tel. 039833-20920 o.0152-37028869

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Stationäre Antwort auf Onlineshopping:

Zu einem Supermarkt gehören normalerweise auch Kassierer. Nicht so bei einem neuen Geschäft von Tegut (Süddeutschland): Hier können Kunden rund um die Uhr ihre Waren komplett selbst scannen und per App oder mit Karte zahlen.

Die Inselkrähe

Kurioses aus dem Inselalltag

„Zwei Personen aus einem anderem Haushalt….. „, brubbelt Frieda durch den Schnabel, „und das zu meinem Geburtstag!“ – „Aber liebe Frieda“, reagiert Emmi, „das hast du falsch verstanden. Kontaktbeschränkungen betreffen 10 Personen aus zwei Haushalten. So kannst du unbesorgt deine Wesenberger Schwester mit ihren 8 Kindern einladen!“ Frieda überlegt nicht lange daraufhin: „Nur gut, dass ich den Wesenbergern schon abgesagt habe! Und begründet habe ich das ja auch vorrangig damit, dass auf jeden Fall bis Anfang Dezember kein Restaurant für eine Feier offen ist.“

„Au backe…. da fällt mir ein“, jetzt Hulda, „dass hier einer dem Ausschankverbot nicht nachgekommen ist. Macht das bloß nicht, denn da folgen seeeeehr unangenehme Strafen! Und der…“ - „Bitte keine Namen, liebe Hulda!!!, unterbricht Emmi sehr laut, „der Ärger ist schon groß genug.“

„Da wird so einigen die Decke auf den Kopf fallen“, überlegt Emmi, „immerhin sind die Restaurantbesuche, oder halt das Bier um die Ecke ein wichtiger sozialer Aspekt für viele und selbst unser Redakteur vermisst unheimlich das Bierchen in der Druckpause im Mecki…aber immer erst dann, wenn er mit uns fertig ist!!!“

„Institutionen der Freizeitgestaltung sind ja genauso dicht“, frötzelt Frieda, „also wie etwa das Theater als Freizeitpark, oder die Bordelle als Sportbetrieb“, und musste sich einen Lachkrampf regelrecht verkneifen.

„Also lustig finde ich es wirklich nicht!“, ärgerte sich Hulda, „wenn sich zweimalelf Männer - laufend außer Atem und schwitzend - in die Arme fallen dürfen….nur, weil sie so´n Ball in ein Rechteck bekommen haben und meine Massagepraxis ist dicht!“ – „Warte mal“, Emmi fängt an im Kopf zu rechnen, „theoretisch können sich auf einem Standardfußballfeld mit 7140 m² nach den Vorschriften für den Einzelhandel etwa 285 Fußballer aufhalten….nur sollten sie sich beim Zuspiel möglichst nicht bewegen.“ – „….und bekommen als Profis bei 75 Prozent nur noch 750000 € als Profi und Geringverdiener. Sport frei!“

Schönes Wochenende Eure Inselkrähe

„Demokratie: Die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“
Abraham Lincoln , 16. Präsident der Vereinigten Staaten, stammte aus einfachen Verhältnissen und war ein brillanter Redner und Taktiker.

Beim Einkauf mehrere Geldbörsen aus Taschen gestohlen

Die Polizei warnt: In verschiedenen Lebensmittelmärkten in Demmin, Dargun, Stavenhagen, Waren und Röbel haben unbekannte Täter die Geldbörsen von Frauen entwendet. In einem Fall wurde ein Ehepaar Opfer eines solchen Diebstahls. Die Geschädigten sind zwischen 55 bis 79 Jahre alt, ihre Portemonnaies befanden sich in den Handtaschen, Rucksäcken oder Beuteln, die in den überwiegenden Fällen in oder an den Einkaufskörben transportiert wurden. In den Geldbörsen befanden sich bis zu 350 Euro Bargeld sowie Ausweisdokumente, Führerscheine und EC-Karten. In einem Fall haben die Diebe kurze Zeit nach der Tat 1.000 Euro vom Konto der Bestohlenen an einem nahegelegenen Geldautomaten abgehoben.
Deshalb möchte die Polizei die Bevölkerung warnen: “Lassen Sie ihre Wertsachen nie unbeaufsichtigt und tragen Sie ihre Taschen stets bei sich.” Die ermittelnden Kriminalisten suchen Zeugen und weitere Geschädigte. Wer Opfer eines Diebstahls geworden ist, sollte sich bei der Polizei melden.*foto:pixabay*

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Drückjagd und Aufregung über Autos mit „fremden“ Kennzeichen

Selbst vergangenen Mittwoch in Richtung Peetsch gesehen, sind Fahrzeugführer aus verschiedenen Bundesländern an Jagden in unseren Wäldern unterwegs. Und das ist rechtens! Also bitte keine Aufregung darüber.
Auch unter den jetzigen Corona-Bedingungen sind Teilnehmer aus anderen Bundesländern gern gesehen bei der Regulierung des Wildbestandes.
Deshalb geben wir nachfolgen die Mitteilung unseres Landwirtschaftsministers bekannt:

Backhaus: Drückjagden auch unter Corona-Bedingungen möglich

Drückjagden sind in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin möglich. Das teilte das Landwirtschaftsministerium mit. Die für das gesellschaftliche Leben absolut notwendigen Voraussetzungen sollen laut Verordnung gesichert bleiben. Dazu gehöre auch die im Interesse der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit weiter durchzuführende effiziente Bejagung von Schwarzwild zur Bekämpfung der Tierseuche Afrikanische Schweinepest. Deshalb ermögliche die neue Corona-Verordnung, dass Drückjagden zur Tierseuchenbekämpfung als Veranstaltung „zur Aufrechterhaltung von

Sicherheit und Ordnung“ auch weiterhin durchgeführt werden könnten. **Da diese Drückjagden im öffentlichen Interesse und nicht zu touristischen Zwecken durchgeführt würden, gelte für ihre Teilnehmer auch das Beherbergungsverbot nicht.**
Allerdings habe sich die Landesregierung entschieden, erneut ein Einreiseverbot auszusprechen. Hiervon seien jedoch – wie schon im Frühjahr – Eigenjagdbesitzer, Jagdpächter und Inhaber von entgeltlichen Jahresjagderlaubnissen ausgenommen, damit diese ihren jagdrechtlichen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen können.

„Demokratie: Die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“
Abraham Lincoln , 16. Präsident der Vereinigten Staaten, stammte aus einfachen Verhältnissen und war ein brillanter Redner und Taktiker.

„Verkehrte Welt“, denkt man an die Zeiten des Rohrstocks

Schwerin (dpa/mv) - Im vergangenen Schuljahr sind in Mecklenburg-Vorpommern 141 Gewaltfälle von Schülern gegen Lehrer gezählt worden. Das geht aus einer am Mittwoch in Schwerin veröffentlichten Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage des AfD-Landtagsabgeordneten Dirk Lerche hervor. Im Schuljahr 2018/2019 waren es den Angaben zufolge noch 192 Fälle.
"Es ist nicht glaubhaft, dass nur in jeder vierten Schule im Laufe eines ganzen Jahres ein einziger solcher Vorfall geschehen sei", sagte Jens-Holger Schneider, schulpolitischer Sprecher der AfD. Laut Lerche scheuen sich viele Lehrer solche Fälle weiterzumelden und Schulen seien um ihren Ruf besorgt.
Im vergangenen Schuljahr wurden demnach 59 Fälle von Gewalt von Schüler an Lehrern an Grundschulen gezählt, 49 an Förderschulen, 17 an Regionalen Schulen, insgesamt 13 an Gymnasien und Gesamtschulen und drei an Berufsschulen. Die Zahlen beziehen sich laut Landesregierung auf diverse Formen von Gewalt, wie etwa Körperverletzung und der Androhung von Körperverletzung.

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Schleuse Fürstenberg im Zehn-Jahres-Hoch vom 03.11.2020

Die automatisierte Schleuse Fürstenberg, an der Oberen-Havel-Wasserstraße, erreichte trotz oder wegen der coronabedingten Einschränkungen für die Freizeitschifffahrt in 2020 ein Zehn-Jahres-Hoch mit 21.125 Sportbooten (bis Ende Oktober 2020).
Auch die Schleuse Wolfsbruch, als Einfahrtschleuse in die Rheinberger Gewässer, „knackte“ wieder die 30.000er-Marke mit bislang 30614 Booten.
Hiermit wird erneut die Attraktivität des Reviers zwischen Berlin und der Müritz für motorisierte und muskelbetriebene Boote unterstrichen.

Nur eine Mutter gibt's im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trug sie Leid und Schmerz,
nun schlafe sanft, liebes Mutterherz.

Danke

Für die erwiesene Anteinahme durch Wort und Schrift für unsere liebe Mutti, Oma und Uroma

Erika Brann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum am Stadtpark Mirow, der Arztpraxis Dr. Arndt sowie dem Bestattungshaus Nadler.

Im Namen aller Angehörigen

Marina Hafke

Mirow, im Oktober 2020

Ohne Kunst und Kultur wird´s still!
Offener Theater-Brief an Landesregierung MV: Kunst gibt Halt

Kunst und kulturelles Leben geben den Menschen nach Ansicht der Theaterleitungen in Mecklenburg-Vorpommern in schwierigen Situationen Identität, Halt und Kraft. Darauf haben die Spitzen der fünf öffentlich getragenen Bühnen im Land nach der erneuten Schließung in der Corona-Krise in einem offenen Brief an Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Bildungsministerin Bettina Martin (beide SPD) hingewiesen. Der Brief wurde am Mittwoch veröffentlicht. ➔

Die Theater sehen es demnach als ihre Pflicht und Verantwortung, ihren Beitrag zur Bewältigung der gesellschaftlichen Notlage durch die Corona-Pandemie zu leisten. Dazu gehöre zuallererst, die Gesundheit der Mitarbeiter und Besucher zu schützen, Hygiene-Vorkehrungen zu treffen und, wo nicht mehr anders lösbar, den Spielbetrieb zeitweise einzustellen.

Sie könnten aber mehr leisten, heißt es in dem Brief weiter. "Kunst lässt uns unsere Existenz und unsere gesellschaftliche Realität reflektieren. Sie hat zur Aufgabe, die jeweilige Zeitsituation aufzugreifen, zu verarbeiten und zu vermitteln." Die Kunstschaffenden sorgten sich, dass die Rolle der Theater aus dem Blick gerate und ihre Kompetenz und Kraft nicht zu den Menschen gelange.

In dem Brief forderten sie Schwesig und Martin auf, mit ihnen darüber zu reden, auf welche Weise der Spielbetrieb ab dem 1. Dezember wiederaufgenommen werden könne. Die Theater boten an, bei Entscheidungen zum Spielbetrieb mit der Landesregierung zusammenzuarbeiten.

Kulturministerin Martin erwiderte, sie nehme das Angebot der Intendanten gerne an. Die kommenden Wochen sollten genutzt werden, um im gemeinsamen Gespräch Optionen zu entwerfen und den Wiedereinstieg gut vorzubereiten. "Kunst und Kultur sind mehr als Unterhaltung und Zeitvertreib. Wir brauchen sie für unsere offene, lebendige und demokratische Gesellschaft - gerade auch in solchen gesellschaftlichen Krisenzeiten", sagte die Ministerin.

Sie teile gleichzeitig die Sorgen um die Situation von Kunst und Kultur und vor allem um die existenzielle Situation vieler Kulturschaffender. Die Hilfsprogramme, die von Bund und Ländern aufgesetzt werden, müssten die Kulturschaffenden in den Blick nehmen. Bei den Bundesprogrammen zu Beginn der Pandemie im Frühjahr sei die besondere Lebens- und Arbeitssituation der Freischaffenden nicht angemessen berücksichtigt worden. "Ich bin deshalb froh über die Signale aus Berlin, dass die Konditionen der Überbrückungshilfen so angelegt werden sollen, dass sie auch den soloselbständigen Künstlern zugutekommen können", sagte die Ministerin. Quelle: DPA

Unterzeichnet haben den Brief an Ministerin Bettina Martin:
-Martin Schneider
Vorpommersche Landesbühne Anklam
-Sven Müller und Malte Bähr
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz
-Ralph Reichel und Cornelia Ascholl
Volkstheater Rostock
-Dirk Löschner und Peter van Slooten
Theater Vorpommern, Stralsund, Greifswald und Putbus
-Lars Tietje
Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin, Parchim

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Elf Eilverfahren gegen Corona-Landesverordnung am OVG

Gegen die Landesverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie liegen dem Oberverwaltungsgericht Greifswald bisher elf Eilanträge vor. Vier davon stammen von Touristen, drei von Fitnessstudios, wie ein Gerichtssprecher am Donnerstag mitteilte. Außerdem klagten die Betreiber einer Spielhalle, eines Nagel-, eines Tattoo- und eines Kosmetikstudios. Während sich die Touristen dem Sprecher zufolge gegen die Ausreisepflicht wehren, klagen die Studios gegen die verfügte Schließung. dpa

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem Mann,
Papa, Opa und Uropa

Udo Reinke
* 25.05.1939 † 31.10.2020

Deine Frau Alice
und Kinder

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Peetsch, 31.10.2020

Auf dänischen Nerzfarmen ist Sars-CoV-2 auf Tiere übergesprungen, mutiert – und könnte so eine neue weltweite Gefahr darstellen. Bereits bei 12 Menschen in Dänemark wurde das mutierte Virus festgestellt.

Aus Sorge vor den Folgen für kommende Impfstoffe gegen das Coronavirus werden in Dänemark alle Nerze (mehr als 15 Millionen) getötet. Das gab Ministerpräsidentin Mette Frederiksen auf einer Online-Pressekonferenz in Kopenhagen bekannt.

Das Fell der Nerze ist unter anderem für Pelzmäntel beliebt. Das Virus sei unter Nerzen mutiert und wurde auf den Menschen übertragen, sagte die Regierungschefin. Das Problem daran sei, dass diese Mutation dafür sorgen könnte, dass ein künftiger Impfstoff nicht seine erhoffte Wirkung entfalte.

Bei zwölf Menschen im Norden Jütlands sei bereits eine mutierte Version des Coronavirus Sars-CoV-2 festgestellt worden, sagte Frederiksen. Zugleich warnte sie davor, dass die Mutation sich nicht nur auf weitere Teile Dänemarks, sondern auch im Rest der Welt ausbreiten könnte.

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Polizei bittet um Mithilfe: Röbelerin vermisst

Seit Mittwoch gegen 12 Uhr wird die 67-Jährige Edeltraut Kempf aus Röbel vermisst. Frau Kempf benötigt dringend ärztliche Hilfe. Zur Personenbeschreibung kann gesagt werden, dass Frau Kempf 1,62m groß und von kräftiger Gestalt ist. Sie hat rotbraunes Haar. Bekleidet ist Frau Kempf mit einem dunkelblauen, taillierten Kurzmantel und weißen Turnschuhen.

Die Suchmaßnahmen der Angehörigen und der Polizei unter Einsatz eines Diensthundes, mehrerer Funkstreifenwagen des Polizeireviers Röbel sowie des Polizeihubschraubers führten bisher nicht zur Auffindung der Frau Kempf.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Unterstützung bei der Suche nach Edeltraud Kempf. Hinweise nimmt die Polizei in Röbel unter Tel. 039931 8480 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Bi Jachtners kracht dat wedder mal. „Ick verdein di also tau wenig Geld?“, bölkt er. „Klor“, schriegt se trügg, „un wenn dat nich miehr ward, denn haug ick aw!“ – „So?“, giwwt he trügg, „denn gah doch! Säuk di doch ´n rieken Kierl! Äwer dann wardst du dien Läben lang unglücklich sein un rohren!“ – „Un wenn all, ick rohr leiwer in´ Mercedes as in de Stratenbahn!“

---:::---

Müller geiht abends mit sein Frau oewer de Reeperbahn. Ümmer wedder dreiht he sick bald denn´ Kopp aw nah de Dierns, de dor rümstahn. Endlich ward sien Fru dat tauväl. „So“, seggt se, hier hest du tweihunnert Mark. Un nu gah hen un blamier di!“

&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&&

Mirower Bilderrätsel

Steht schon lange wo in Mirow? Und warum hat es diese Formgebung? Zu gewinnen gibt es : Einen „Mirower Spatz“ als wertvolle Keramik der Familie Moritz!!! Der Gewinner des 2. Spatzes: Ute Priebe

Herzlichen Glückwunsch!

Lösung: Stromhäuschen Ecke Herrensteig/Schloßinsel. Fam. Moritz, Jahnstraße 25, freuen sich auf die Abholung im Atelier

Impressum:

Mirower Zeitung

Verlagsleitung: Jens-Michael Petras
Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband
Mirower Zeitungsverlag & Druckerei,
Inh. Ilona Ritter
Strelitzer Str. 34, 17252 Mirow
☎und🖷: 039833 / 20933 Funk:01744867737
E-Mail: kontakt@mirowerzeitung.de
www.mirowerzeitung.de

„Demokratie: Die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“
Abraham Lincoln , 16. Präsident der Vereinigten Staaten, stammte aus einfachen Verhältnissen und war ein brillanter Redner und Taktiker.